

Pekka Pelz überrascht als Ranglistendritter

Die vier Vertreter aus dem Bezirk Bodensee waren bei der baden-württembergischen Top-16-Rangliste des Tischtennis-Nachwuchses in Weinheim erfolgreich.



v.l.n.r.: Niklas Winkler, Len Raake, Pekka Pelz und Celine Schädler

Drei Wochen nach der Top-24-Rangliste mussten die besten Tischtennispieler der Altersklassen U 15 und U 18 aus Baden-Württemberg bei der zweitägigen Top-16-Rangliste in Weinheim noch einmal ihr Können unter Beweis stellen. Während bei der U 18-Rangliste im Wesentlichen die besten Zwölf der ersten Rangliste und dazu vier Freigestellte antraten, setzten sich die U 15-Teilnehmer aus den Jahrgangsbesten der U 15, U 14 und U 13 zusammen. Vier Teilnehmer stellte der Bezirk Bodensee.

Pekka Pelz vom TTC Singen hatte vor drei Wochen in Offenburg mit Platz fünf beim U 15-Jahrgang gerade noch die Qualifikation für Weinheim geschafft. Doch nun lief es für ihn wesentlich besser. Am ersten Tag konnte er alle sieben Spiele gewinnen und wurde somit Gruppenerster. Bemerkenswert war vor allem das Spiel gegen den Sindelfinger Mika Pickan, das er im fünften Satz trotz 3:8-Rückstands noch gewann. Mit zwei weiteren Siegen am zweiten Tag in der Endrunde schaffte er es auf Platz drei in der Endabrechnung. Damit hat er eventuell noch Chancen, sich für die DTTB-U 15-Rangliste zu qualifizieren, für die sein Vereinskamerad Kay Stumper schon nominiert ist. Len Raake vom TTC Beuren hatte in Offenburg bei der U 15-Jahresrangliste Platz eins belegt. In Weinheim lief es für ihn zunächst nicht so gut. Er beendete die Vorrunde mit 3:4 Spielen auf Platz fünf. In der Endrunde um die Plätze neun bis 16 setzte er sich aber als Bester durch.

Celine Schädler vom TTC Mühlhausen erhielt nach ihrem siebten Platz bei der U 13-Rangliste eine Nominierung für die U 15 und startete somit als Außenseiterin. Sie übertraf aber dann mit vier Siegen aus elf Spielen die Erwartungen. Ihr größter Erfolg war an diesem Tag der Sieg gegen die zweitbeste U 14-Spielerin Baden-Württembergs.

Niklas Winkler (TTC Mühlhausen) stand nach seinem ersten Platz in der Top-24-Rangliste der Altersklasse U 18 unter dem Druck, seine damals überraschend gute Platzierung bestätigen zu müssen. Sein Ziel war es, hinter den vier Freigestellten Platz fünf zu erkämpfen. Als Dritter der Vorrundengruppe musste er drei Niederlagen in die Endrunde übernehmen. Trotz der Niederlage im ersten Endrundenspiel konnte Winkler sich dann steigern, gewann überraschend gegen den Stuttgarter Regionalligaspieler Gabriel Gaa und kam somit in der Endabrechnung auf Platz fünf.

Mit vier Teilnehmern beim U 15/U 18-Turnier und drei Teilnehmern beim U 13-Turnier vor zwei Wochen kann der Bezirk Bodensee somit eine erfolgreiche Bilanz seiner Jugendarbeit ziehen. „Die Bodenseevertreter haben wieder tolle Leistungen gezeigt und sich auch wieder gegenseitig sehr gut unterstützt“, meinte Rekord-Bezirksmeister Georg Winkler, der an beiden Tagen als Betreuer dabei war.